



1 Anschrift zentrale Auslands- und Fachvermittlung

2 Absender

3 Eingangsvermerk
(wird von der Bundesagentur für Arbeit ausgefüllt)

Fragebogen für die Gastfamilie

Zustimmungs-/Arbeitsgenehmigungsverfahren für eine Au-pair-Beschäftigung



Hinweis Bitte Zutreffendes ausfüllen oder ankreuzen.

A. Angaben zum Au-pair

4 Vorname

5 Nachname

6 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

7 Staatsangehörigkeit

8 Geschlecht

männlich

weiblich

divers

9 Datum der Einreise zur Familie:

Am (TT.MM.JJJJ)

B. Angaben zur Gastfamilie

10 Straße

11 Hausnummer

12 Postleitzahl

13 Wohnort

14 Telefon

15 E-Mail



S1

Die Au-pair-Beschäftigung muss in einer Familie erfolgen. Als Familie zählen Ehepaare, unverheiratete Paare, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartner sowie Alleinerziehende. Voraussetzung ist in allen Fällen, dass sie mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren im gemeinsamen Haushalt leben.

Bitte tragen Sie nachfolgend die Mitglieder der Familie ein.

Erstes Familienmitglied

16 Vorname 17 Nachname 18 Staatsangehörigkeit

19 Familienverhältnis

Ehepartner/in

Lebenspartner/in

Alleinerziehend

Zweites Familienmitglied

20 Vorname 21 Nachname 22 Staatsangehörigkeit

23 Familienverhältnis

Ehepartner/in

Lebenspartner/in

Alleinerziehend

24 Anzahl der im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahre:

25 Beabsichtigte Dauer der Au-pair-Beschäftigung:

Vom (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

C. Erklärung der gastgebenden Familie

26 Ist das Au-pair mit den Gasteltern verwandt?

Ja

Nein

27 Kommt das Au-pair in eine Familie, in der Deutsch als Muttersprache gesprochen wird?

Ja

Nein

28 Kommt das Au-pair in eine Familie, in der mindestens ein erwachsenes Familienmitglied Deutsche/r ist oder Staatsangehöriger eines Staates der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder der Schweiz?

Ja

Nein

29 Verfügt das Au-pair über Grundkenntnisse der deutschen Umgangssprache?

(Die Umgangssprachkenntnisse müssen mindestens dem **Level A1** des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen: Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – zum Beispiel wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.)

Ja

Nein

30 Kommt das Au-pair, um seine Sprachkenntnisse zu vervollständigen und sein Allgemeinwissen durch eine bessere Kenntnis der Bundesrepublik Deutschland zu erweitern?

Ja

Nein

31 Hat das Au-pair die Möglichkeit zum Besuch eines Deutschsprachkurses und erhält dafür zusätzlich 70,00 Euro monatlich?

Ja

Nein (weiter mit 34)

32 Bei wem hat das Au-pair die Möglichkeit zum Besuch eines Deutschsprachkurses?



S2

- 33 Erhält das Au-pair die erforderlichen Fahrtkosten zum nächstgelegenen Sprachkurs?
Ja Nein
- 34 Kommt das Au-pair zur Mithilfe im Haushalt mit Familienanschluss?
Ja Nein
- 35 Soll das Au-pair im gemeinsamen Haushalt lebende pflegebedürftige Familienmitglieder/Personen betreuen (ambulante häusliche Kranken- oder Altenpflege)?
Ja Nein
- 36 Soll das Au-pair auch für andere Arbeiten eingesetzt werden (zum Beispiel im Familienbetrieb)?
Ja Nein
- 37 Wird das Au-pair täglich mehr als 6 Stunden und/oder mehr als 30 Stunden pro Woche (einschließlich Babysitting) eingesetzt?
Ja Nein
- 38 Hat das Au-pair wöchentlich mindestens eineinhalb freie Tage (von denen ein Tag einmal monatlich auf einen Sonntag fällt) und vier freie Abende?
Ja Nein
- 39 Erhält das Au-pair den zustehenden bezahlten Urlaub (in der Regel 4 Wochen pro Jahr)?
Ja Nein
- 40 Erhält das Au-pair freie Unterkunft im eigenen Zimmer (innerhalb der Familienwohnung)?
Ja Nein
- 41 Erhält das Au-pair volle kostenlose Verpflegung?
Ja Nein
- 42 Nimmt das Au-pair an den gemeinsamen Mahlzeiten teil und erhält dasselbe Essen wie die Familienmitglieder?
Ja Nein
- 43 Erhält das Au-pair ein Taschengeld von 280,00 Euro pro Monat?
Ja Nein
- 44 Wird das Au-pair für den Fall der Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie eines Unfalles versichert?
Ja Nein (weiter mit 46)
- 45 Wo wird das Au-pair für den Fall der Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie eines Unfalles versichert?
- 46 Hat das Au-pair die Möglichkeit zur Religionsausübung?
Ja Nein
- 47 Hat das Au-pair den Sichtvermerk (das Visum) beantragt? (Unionsbürger der neuen EU-Mitgliedstaaten Bulgarien und Rumänien benötigen kein Visum. Das gilt unter anderem auch für Staatsangehörige aus Australien, Israel, Japan, Kanada, Neuseeland, den Vereinigten Staaten von Amerika.)
Ja Nein
- 48 Wurde das Au-pair vermittelt?
Ja Nein (weiter mit 50)
- 49 Durch wen wurde das Au-pair vermittelt?



50 Hat sich das Au-pair selbst (initiativ) bei mir/uns beworben?

Ja Nein

51 Wurde das Au-pair von mir/uns angeworben?

Ja Nein

52 Wird das Au-pair während des Aufenthaltes vom Vermittler (siehe Frage 49) betreut?

Ja Nein

53 Kommt das Au-pair in eine Familie, in der noch ein Au-pair zugelassen ist?

Ja Nein (weiter mit 59)

54 Bis zu welchem Datum kommt das weitere Au-pair in die Familie?

Angaben zum weiteren Au-pair:

55 Vorname des weiteren Au-pair

56 Nachname des weiteren Au-pair

57 Geburtsdatum des weiteren Au-pair (TT.MM.JJJJ)

58 Staatsangehörigkeit des weiteren Au-pair

59 Ist der vorgesehene Au-pair-Vertrag beigefügt?

Ja Nein (wird nachgereicht)

60 Ich habe/Wir haben das Merkblatt „Au-pair in deutschen Familien“ der Bundesagentur für Arbeit erhalten.

Ja Nein

61 Bemerkungen:

D. Unterschrift

62 Ort

63 Datum

64 Unterschrift beider Partner (soweit nicht Alleinerziehende)

Unsere datenschutzrechtlichen Hinweise finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung>



S4